

A k t e n v e r m e r k

Batr.: Dekadenbesprechung der Typenentwicklung am 21. 11.50.

ECH 171

Diese Röhre läuft in der Versuchsfertigung. Aufgetretene Schwierigkeiten: Zu hohe Kapazitäten durch schlechte Abschirmung.

- ZL 50 Die Kolben müssen gleichmäßiger gespritzt werden, neue Anordnung
ZL 30 der Kontaktfedern ist zu erproben.
ZL 20 Aufgetretene Schwierigkeiten beim Abschließen des neuen Pressgetters sind durch Versuche mit verschiedenen Götterpillen und Götterkästen zu klären.

EBF 171 wie ECH 171.

EL 172

Die Röhre läuft in der Versuchsfertigung. Die Anoden werden um 1 mm verkürzt, um ein evtl. Herausrutschen der Kathode zu verhindern. Der für die UL 172 bestellte Versuch mit Gitter 1 0,48 mm Steigung muß bei ZL 50 beschleunigt werden (Gitter!). Für die Versuche mit U-Brennern (UL 172 und UL 171) muß die Kehrwindelmaschine fertiggestellt werden. (Dorn und Müse)

- ZL 50
ZL 50

EL 171

Die letzten Versuche auf Quetschflüssen lagen alle in den statischen Werten zu niedrig. Versuche mit Gitter III 3 mm Steigung ergaben ungünstige $I_a - U_a$ - Kennlinie, mit Gitter III 2 mm Steigung lagen etwas besser. Allgemein war die Leistung zu niedrig. Versuche mit Gitter III 1 mm Steigung sind abzuwarten. Bei der nächsten Serie ist auf der Pumpe besonders sorgfältig das Glühen und Einbremsen zu beobachten.

- ZL 20

UEL 171

Die Kurvenscheibe für das neue variable Gitter des E-Systems ist noch nicht angeliefert. Die Versuche mit dem ersten variablen Gittern sind ausgewertet.

- ZL 50

EF 172

Diese Röhre ist an die Versuchsfertigung übergeben. Sie lag in den statischen Werten gut, die Klingfreiheit muss aber noch verbessert werden. Um dies zu erreichen, sind neue Glimmerschritte bestellt worden und die Festlegung der Gitter ist geändert worden. Die letzteren Versuche sind schnell durchzuführen. Ebenso muss die EF 172 beschleunigt weitergeleitet werden.

- ZL 50

EF 174

Die Versuche mit Gitter II 0,4 mm Steigung sind aufgebaut. Ebenso die mit Kühlflügeln an Gitter I.

- ZL 50 EF 171, EF 173.
Die angeforderten Unterlagen und Muster sind noch nicht angeliefert worden.
- ZL 50 UM 171
Das Werkzeug für den Leuchtschirm fehlt noch.
- ZL 20 EAA 171, ECG 171
Die Versuche mit verkürzter Kathode sind an gebaut und müssen gepumpt werden. Wegen des Ausfalls des Pumpautomaten müssen einige Exemplare auf dem Einsolpumpstand gepumpt werden.
- ZL 50 EF 174 n
Für den geänderten Aufbau dieser Type sind Glimmerschnitte bestellt, Termin 18. 12. und Gitterwickeldorn Termin 5. 12.
- ZL 20 BY 53
ZL 50
Erfolge der Änderung der Kathode und Anode treten Verzögerungen im Aufbau auf. Versuche mit aluminisierten Anoden und tuschgeschwärzten Anoden laufen weiter.
- ZL 20 EL 401
Die Versuche mit dem neuen 6,3 V Brenner (Nr.2) mit variabler Steigung werden beschleunigt fortgeführt.

Allgemeines.

Alle laufenden Versuche sind durch den Ausfall des Pumpautomaten seit Donnerstag, dem 16.11., zurückgeblieben. Da auch schon vorher die Pumpe den hauptsächlichsten Engpass darstellt, wird eine Besprechung über diese Frage als notwendig erachtet. Der Engpass Gitterwickeldorn soll durch Arbeit in 2 Schichten gebessert werden. Der Rezipient für die Typenentwicklung ist schnellstens wieder aufzubauen. -

Das Einlötvorgang für die 170er Serie wurde noch diskutiert. Nach Aussagen von Herrn Tränkle müssen an dem jetzigen Verfahren noch grundsätzliche Änderungen vorgenommen werden.

Für alle Vorröhren (ECH 171, EBF 171, EF 172, EF 174) wird statt der Innengraphitierung als Abschirmung ein äußerer Metallring vorgesehen, der auf dem Sockel befestigt wird. ZL 30 läßt dafür Muster anfertigen und legt diese möglichst bald ZL und ZL 20 vor. ZL 50 veranlaßt, daß genügend klare Kolben für die nächsten Versuche zur Verfügung stehen.

Verteiler:

ZL, ZL 20 2 x, ZL 30, ZL 50 2x, Z.d.A.